

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Louis Krüger (GRÜNE)**

vom 13. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2026)

zum Thema:

**Reform des Vorbereitungsdienst zum Schuljahr 2026/2027 – Ist das BLiQ  
startklar?**

und **Antwort** vom 23. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Apr. 2026)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Louis Krüger (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25808

vom 13. April 2026

über Reform des Vorbereitungsdienst zum Schuljahr 2026/2027 – Ist das BLiQ startklar?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Qualifizierungsangebote wurden im Rahmen der Reform des Vorbereitungsdienstes bislang durchgeführt (bitte nach Datum, Dauer, Format und Zielgruppe aufschlüsseln)?

Zu 1.: Es fanden die in der Anlage aufgeführten Qualifizierungs- und Informationsveranstaltungen über die geplante Modularisierung des Vorbereitungsdienstes statt, die von Verantwortlichen im Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung (BLiQ) durchgeführt wurden.

2. Wie viele Personen aus den jeweiligen Zielgruppen müssen insgesamt qualifiziert werden und welcher Anteil wurde bislang erreicht (bitte prozentual und getrennt ausweisen für Qualifizierungslehrkräfte, Schulleitungen, Schulaufsicht, Fachbegleitungen, Qualifizierungskoordinator\*innen)?

Zu 2.:

Zielgruppe	Anzahl	Anteil, der bereits erreicht wurde
Qualifizierungslehrkräfte	circa 800	Vor den Sommerferien werden planmäßig alle Qualifizierungslehrkräfte vollständig erreicht.
Schulleitungen	circa 1000	circa 75 %
Schulaufsichten (Referatsleitungen)	circa 20	100 %
Fachbegleitungen	circa 750	ca. 90 % (weiterer Qualifizierungsbedarf zur neuen Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Lehrämter)
Qualifizierungskordinatorinnen und Qualifizierungskordinatoren	circa 65	100 % (weiterer Qualifizierungsbedarf zur neuen Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Lehrämter)

3. Welche Qualifizierungsmaßnahmen sind bis zum Start des neuen Vorbereitungsdienstes noch geplant?

Zu 3.: Bis zum Start des neuen Vorbereitungsdienstes ist ein umfassendes und gut strukturiertes Qualifizierungsprogramm vorgesehen:

Für die rund 800 Qualifizierungslehrkräfte bilden zwei Auftaktveranstaltungen am 12. Mai 2026 – jeweils mit etwa 400 Teilnehmenden – den gemeinsamen Start in die Qualifizierungsphase.

Das erste Modul der Qualifizierungsreihe wird noch vor den Sommerferien erfolgreich von allen Teilnehmenden absolviert. Damit ist sichergestellt, dass sämtliche Qualifizierungslehrkräfte frühzeitig auf einem einheitlichen und fundierten Stand sind. Die weiteren vier Module folgen zeitnah nach den Sommerferien und bauen systematisch darauf auf.

Darüber hinaus sind weitere Informationsveranstaltungen für die Ausbilderinnen und Ausbilder geplant. Diese bieten eine gezielte Einführung in die angepasste Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Lehrämter sowie in das dazugehörige Handbuch und schaffen damit zusätzliche Orientierung und Transparenz.

Insgesamt ist damit ein strukturierter, frühzeitig beginnender und nachhaltig angelegter Qualifizierungsprozess gewährleistet.

4. Wie wurden angehende Lehramtsanwärter\*innen über die Reform des Vorbereitungsdienstes informiert (bitte Formate, Zeitpunkte und Inhalte darstellen)?

1. Welche Beratungsangebote wurden und werden für Bewerber\*innen bereitgestellt?
2. Wie werden Lehramtsanwärter\*innen über die Reform informiert und beraten, die sich bereits im Vorbereitungsdienst befinden

Zu 4.: Die Bewerberinnen und Bewerber wurden über ein Infoschreiben der Zentralen Bewerbungsstelle über die wesentlichen Inhalte der geplanten Veränderungen informiert.

An den Berliner Universitäten fanden zudem drei Informationsveranstaltungen (Technische Universität Berlin (TU) und Universität der Künste Berlin (UdK) am 28.01.2026, Humboldt Universität Berlin (HU) am 29.01.2026 und Freie Universität (FU) am 04.02.2026) in hybrider Form für die Studierenden statt.

Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die sich bereits im Vorbereitungsdienst befinden, werden durch die Ausbilderinnen und Ausbilder informiert.

5. Wie viele Bewerbungen gibt es für den Vorbereitungsdienst mit Start Schuljahr 26/27 (Bewerbungsfrist 31.03.2026, verlängert bis 07.04.2026)

Zu 5.: Für den Vorbereitungsdienst mit Start Schuljahr 2026/2027 liegen aktuell 1101 Bewerbungen vor.

6. Wie wird sichergestellt, dass Lehramtsanwärter\*innen, die ihre Ausbildung nach der bisherigen Struktur begonnen haben, diese unter verlässlichen Bedingungen abschließen können?

1. Welche Übergangsregelungen wurden konkret getroffen?
2. Inwiefern bestehen Unterschiede zwischen den Ausbildungsbedingungen alter und neuer Struktur während der Übergangsphase?

Zu 6. und 6.1: Die Übergangsregelungen sind Bestandteil des Verordnungsentwurfs, der sich im öffentlichen Anhörungs- und Beteiligungsprozess befindet.

Es wird sichergestellt, dass laufende Ausbildungsverhältnisse unter einheitlichen und verlässlichen Bedingungen abgeschlossen werden können.

Zu 6.2: Zusätzliche oder inhaltlich abweichende Leistungsanforderungen entstehen durch die Übergangsregelungen nicht.

Innerhalb der jeweiligen Ausbildungsgänge werden weiterhin einheitliche und verlässliche Ausbildungsbedingungen sichergestellt.

7. Hält der Senat an der Ausweitung der Ausbildungsverpflichtung auf zwölf Stunden fest?

1. Falls ja: Wie begründet der Senat dies vor dem Hintergrund der in der Anhörung geäußerten Kritik?
2. Welche Kontroll- und Steuerungsmechanismen sind vorgesehen, um sicherzustellen, dass diese Stunden tatsächlich für Ausbildungszwecke (z. B. Hospitation, Coaching) genutzt werden und nicht zu zusätzlichem eigenständigem Unterricht führen?

Zu 7.: Die Ausweitung des Ausbildungsunterrichts ist nach wie vor Bestandteil des Entwurfs der Verordnung, die sich derzeit im öffentlichen Anhörungsprozess befindet.

Zu 7.1.: Die im Rahmen der Anhörung geäußerten Hinweise werden ernst genommen. Gleichwohl ist die Ausweitung auf zwölf Wochenstunden Teil des Gesamtkonzepts des weiterentwickelten Vorbereitungsdienstes, das die schulpraktische Ausbildung stärker in den Mittelpunkt rückt und zugleich Begleit- und Unterstützungsformate intensiviert.

Zu 7.2.: Zur Sicherstellung, dass diese Stunden dem Ausbildungszweck dienen, enthält die Verordnung verbindliche Vorgaben zur Ausgestaltung des Ausbildungsunterrichts. Darüber hinaus erfolgt eine intensive Begleitung durch die an der Ausbildung beteiligten Akteure, insbesondere durch Qualifizierungskordinatorinnen und Qualifizierungskoordinatoren, Fachbegleiterinnen und Fachbegleiter sowie Qualifizierungslehrkräfte.

8. Wie wird die Qualität der einzelnen Module im neuen Qualifizierungssystem sichergestellt?

1. Wer ist für die inhaltliche Ausgestaltung und Qualitätssicherung der Module verantwortlich?
2. Ist eine Evaluation der Module vorgesehen? Wenn ja: wann, durch wen und nach welchen Kriterien?

Zu 8. und 8.1.: Für die weitere inhaltliche Ausgestaltung und Qualitätssicherung der Module sind im BLiQ die Teamkordinatorinnen und Teamkoordinatoren der Bereiche Unterrichtsfächer und ihre Didaktik sowie Übergreifende Themen und ihre Didaktik verantwortlich.

Zu 8.2.: Zum Februar 2027 ist eine Evaluation der Module im BLiQ vorgesehen. Die Kriterien werden sich unter anderem auf die Anzahl der Module und deren Auslastung, die Funktionalität der Datenbank für die Nutzenden und entstehende Synergieeffekte durch

die Öffnung der Module für unterschiedliche Nutzergruppen beziehen.

9. Gelten die vorgesehenen Anrechnungstunden für Qualifizierungslehrkräfte pro Lehramtsanwärter\* *in auch für berufsbegleitende Referendar\*innen*? Falls nein: Wie wird in diesen Fällen eine qualitativ gleichwertige Ausbildung sichergestellt?

Zu 9.: Vorgesehen ist, dass Qualifizierungslehrkräfte eine pauschale Anrechnungsstunde sowie eine zusätzliche anteilige Anrechnung pro betreuter Lehramtsanwärterin beziehungsweise pro betreutem Lehramtsanwärter erhalten. Die konkrete Ausgestaltung wird im Rahmen der abschließenden Rechtsnormenregelungen festgelegt.

10. Wie bewertet der Senat die derzeit vorgesehenen Anrechnungstunden im Hinblick auf den tatsächlichen Arbeitsaufwand?

Zu 10.: Die vorgesehenen Anrechnungstunden bilden den erwarteten Aufwand für die Begleitung und Unterstützung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ab und orientieren sich an den vorgesehenen Aufgabenbereichen.

11. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um eine Überlastung der beteiligten Lehrkräfte zu verhindern?

Zu 11.: Zur Vermeidung von Überlastung werden die Aufgabenbereiche klar strukturiert und durch entsprechende Anrechnungsregelungen flankiert. Zudem wird bei der Ausgestaltung der Ausbildungsanteile darauf geachtet, dass die unterschiedlichen Aufgaben in einem ausgewogenen Verhältnis zueinanderstehen.

12. Liegt der Entwurf für die Verordnung zur Ausgestaltung des reformierten Vorbereitungsdienstes inzwischen vor? Wenn nein: wann ist mit ihr zu rechnen?

13. Wann soll die Verordnung verabschiedet werden?

Zu 12. und 13.: Ein Entwurf der Verordnung befindet sich derzeit im Anhörungs- und Beteiligungsverfahren. Der weitere Zeitplan sieht eine Verabschiedung bis Juli 2026 vor, sodass eine rechtzeitige Veröffentlichung vor Beginn des Schuljahres 2026/2027 gewährleistet ist.

14. Welche organisatorischen Voraussetzungen sind nach Einschätzung des Senats derzeit noch nicht vollständig erfüllt?

15. Hält der Senat den Start des reformierten Vorbereitungsdienstes zum kommenden Schuljahr weiterhin für realistisch? Bitte begründen.

Zu 14. und 15. Die organisatorischen Strukturen für den angepassten Vorbereitungsdienst sind aufgebaut. Derzeit erfolgen weitere Konkretisierungen, insbesondere hinsichtlich der Einbettung in die Modulsystematik, der inhaltlichen Schwerpunktsetzungen sowie der Abstimmung zwischen fachdidaktischen und übergreifenden Basismodulen und den Vertiefungsmodulen. Parallel dazu wird das Handbuch des Vorbereitungsdienstes entsprechend angepasst.

Der Senat hält den Start zum kommenden Schuljahr für verlässlich umsetzbar. Die noch ausstehenden Konkretisierungen stehen der Umsetzung zum vorgesehenen Zeitpunkt nicht entgegen.

Berlin, den 23. April 2026

In Vertretung  
Christina Henke  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

## Anlage zu Frage 1:

Datum	Dauer	Format	Zielgruppe
06.05.2025	2 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Seminarleitungen
11.06.2025	3 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachkoordinatoren der Fachseminarleitungen aller Fächer
23.09.2025	2 Stunden	Präsenz	Informationsveranstaltung für die Konzeptgruppen Runde 3
30.09.2026	2 Stunden	Präsenz	Personalversammlung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter
12.11.2026	1 Stunde	Präsenz	Treffen der Schulleitungen von Schulen in freier Trägerschaft
18.11.2025	2 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Musik
24.11.2025	2 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen der Sonderpädagogischen Fachrichtungen und Fachseminare
25.11.2025	1,5 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Sport für Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien
02.12.2025	2 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Deutsch für Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien
02.12.2025	2 Stunden	Videokonferenz	Beratung der Konzeptgruppe Mathematik für Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien
03.12.2025	1 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Französisch

05.12.2025	2 Stunden	Präsenz	Beratung der Konzeptgruppe Deutsch für Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien
09.12.2025	1 Stunde	Präsenz	Beratung der Konzeptgruppen Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Demokratiebildung
16.12.2025	2 Stunden	Präsenz	Informationsveranstaltung für alle Konzeptgruppen
15.12.2025	2 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Pankow und Reinickendorf
14.01.2026	1 Stunde	Präsenz	Beratung der Konzeptgruppen der modernen Fremdsprachen
16.01.2026	7 Stunden	Präsenz	Fachtag zur Vernetzung der Modulpläne der Konzeptgruppen unter Beteiligung des Personalrats der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, der Fachkoordinatorinnen und Fachkoordinatoren sowie der Fachaufsichten
19.01.2026	je 1 Stunde	3 Videokonferenzen	Informationsveranstaltungen der Senatorin für die Seminarleitungen, Schulleitungen und Schulaufsichten
09.02.2026	2 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Ethik/Philosophie
11.02.2026	3 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Seminarleitungen
13.02.2026	2 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachkoordinatoren der Fachseminarleitungen aller Fächer
12.02.2026	2 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Mathematik Grundschule

24.02.2026	2 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Wirtschaft-Arbeit-Technik
27.02.2026	3 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Seminarleitungen
02.03.2026	1 Stunde	Präsenz	Studientag Fachseminarleitungen Deutsch
03.03.2026	1 Stunde	Präsenz	Studientag der Fachseminarleitungen Bildende Kunst
03.03.2026	2 Stunden	Präsenz	Studientag der Fachseminarleitungen Sport für Grundschule
04.03.2026	2 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Sport
16.03.2026	2 Stunden	Präsenz	Beratung der Konzeptgruppen der beruflichen Bildung
17.03.2026	1 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Lichtenberg für Grundschule
17.03.2026	1 Stunden	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Treptow-Köpenick für Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien
18.03.2026	1 Stunde	Präsenz	Dienstbesprechungen der Fachseminarleitungen der beruflichen Bildung
18.03.2026	1 Stunde	Präsenz	Dienstbesprechung der Fachseminarleitungen Mitte
19.03.2026	1 Stunde	Präsenz	Studientag der Fachseminarleitungen Englisch
20.03.2026	1 Stunde	Präsenz	Studientag der Fachseminarleitungen Geschichte/Politische Bildung

16.04.2026	2 Stunden	Videokonferenz	Klärung von Fragen zum Eintragen mit Fachkoordinatorinnen und Fachkoordinatoren der Fachseminare
17.04.2026	2 Stunden	Videokonferenz	Klärung von Fragen zum Eintragen mit Fachkoordinatorinnen und Fachkoordinatoren der Fachseminare

Online-Veranstaltungen für Schulleitungen:			
Datum	Dauer	Format	Teilnehmende
27.01.2026	je 1 Stunde	3 Videokonferenzen	Schulleitungen (190 Teilnehmende)
29.01.2026	je 1 Stunde	3 Videokonferenzen	Schulleitungen (238 Teilnehmende)
10.03.2026	1 Stunde	Videokonferenz	Schulleitungen (140 Teilnehmende)
18.03.2026	1 Stunde	Videokonferenz	Schulleitungen (160 Teilnehmende)
Summe:			728 Personen

Schulungen zur Datenbank für Eintragende von Qualifizierungsveranstaltungen im Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung:			
Datum	Dauer	Format	Teilnehmende
16.03.2026	2 Stunden	Videokonferenz	50 Personen
16.03.2026	2 Stunden	Videokonferenz	50 Personen
19.03.2026	2 Stunden	Videokonferenz	48 Personen
20.03.2026	2 Stunden	Videokonferenz	49 Personen
24.03.2026	2 Stunden	Videokonferenz	43 Personen
27.03.2026	2 Stunden	Videokonferenz	25 Personen
01.04.2026	2 Stunden	Videokonferenz	17 Personen
14.04.2026	2 Stunden	Videokonferenz	71 Personen
Summe:			353 Personen

Schulungen zur Datenbank für das Genehmigen von Qualifizierungsveranstaltungen im Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung:			
17.04.2026	2 Stunden	Videokonferenz	circa 30 Personen
21.04.2026	2 Stunden	Videokonferenz	circa 30 Personen
Summe:			circa 60 Personen